

Herren Bezirksklasse Gr. 1

TTV 1951/66 Stadtallendorf IV : TTV Angelburg II
Freitag, 29.09.2023, 20:15 Uhr

Chmelevkis in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Mario Huhn sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 1 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TTV Angelburg II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTV Angelburg II meist auf verlorenem Posten, denn nur 10 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Aleksandras Augustas Chmelevkis, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Huhn / Dörr hatten im Doppel gegen Schneider / Dittmar am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die richtige Herangehensweise hatten Chmelevkis / Schmittdiel beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Spies / Becker von Beginn an. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Nowek / Malag bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Künkel / Hartmann. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Heiko Spies fand Aleksandras Augustas Chmelevkis von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Mario Huhn in seinem Einzel gegen Tobias Schneider etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Nicht einen Satzgewinn überließ Harald Dörr seinem Gegner Stephan Künkel beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Krzysztof Nowek konnte im Spiel gegen Christopher Becker einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Bartosz Nowek hatte gegen Torsten Dittmar, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:5, 11:9, 11:7 wenig Probleme. Nicht einen Satzgewinn überließ Daniel Malag seinem Gegner Dominic Hartmann beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Beim folgenden 11:7, 11:2, 11:2 gegen Tobias Schneider fand Aleksandras Augustas Chmelevkis von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte Mario Huhn beim 3:2 gegen Heiko Spies, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTV 1951/66 Stadtallendorf IV am 06.10.2023 gegen den TTC 1961 Weidenhausen möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 06.10.2023 gegen den TSV Niederweimar einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TTV 1951/66 Stadtallendorf IV

Doppel: Huhn / Dörr 1:0, Chmelevkis / Schmittdiel 1:0, Nowek / Malag 0:1

Einzel: A. Chmelevkis 2:0, M. Huhn 1:1, H. Dörr 1:0, K. Nowek 1:0, B. Nowek 1:0, D. Malag 1:0

TTV Angelburg II

Doppel: Spies / Becker 0:1, Schneider / Dittmar 0:1, Künkel / Hartmann 1:0

Einzel: T. Schneider 1:1, H. Spies 0:2, C. Becker 0:1, S. Künkel 0:1, D. Hartmann 0:1, T. Dittmar 0:1